

# **EU-Wirtschaftsregierung: Gemeinsam in die falsche Richtung?**

Kooperationsstelle Hochschule/Gewerkschaften, Uni  
Oldenburg

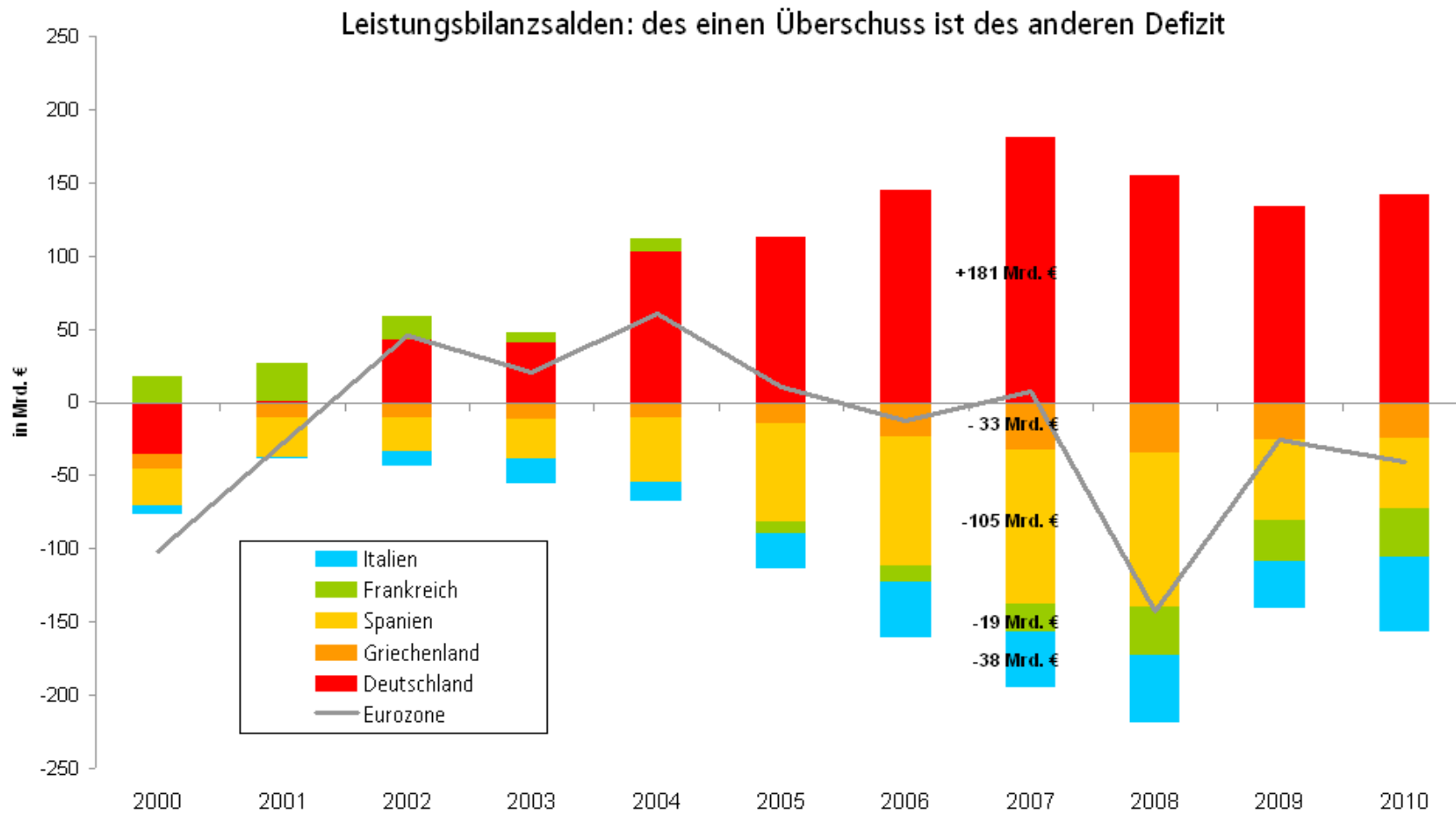
15. Dezember 2011

# Bisher in der EU: Wirtschaftsregierung?

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is displayed in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the letters "DGB" in white, bold, sans-serif font.

- Nur einheitliche Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), einheitliche Zinsen für Eurozone.
- Außerdem: Gemeinsame Anti-Staatsschuldenpolitik („Stabilitäts- und Wachstumspakt“).
- Ansonsten kaum Koordinierung der Wirtschaftspolitiken.

# Ungleichgewichte in der Euro-Zone



Quelle: Eurostat

Wirtschaftsregierung mit den richtigen Inhalten!

**DGB**

- Koordination der Fiskalpolitik: Gemeinsame Investitionsprogramme (auf Wachstum & Beschäftigung ausrichten) & Gemeinsame Steuerpolitik (v.a. gegen

**= Spirale nach Oben !**

- Koordination der Wettbewerbspolitik
- Stärkung der gewerkschaftlichen Kooperation in Europa (inkl. Verteidigung der Tarifautonomie)
- Gemeinsame Finanzmarktregulierung (Bankenaufsicht etc.)

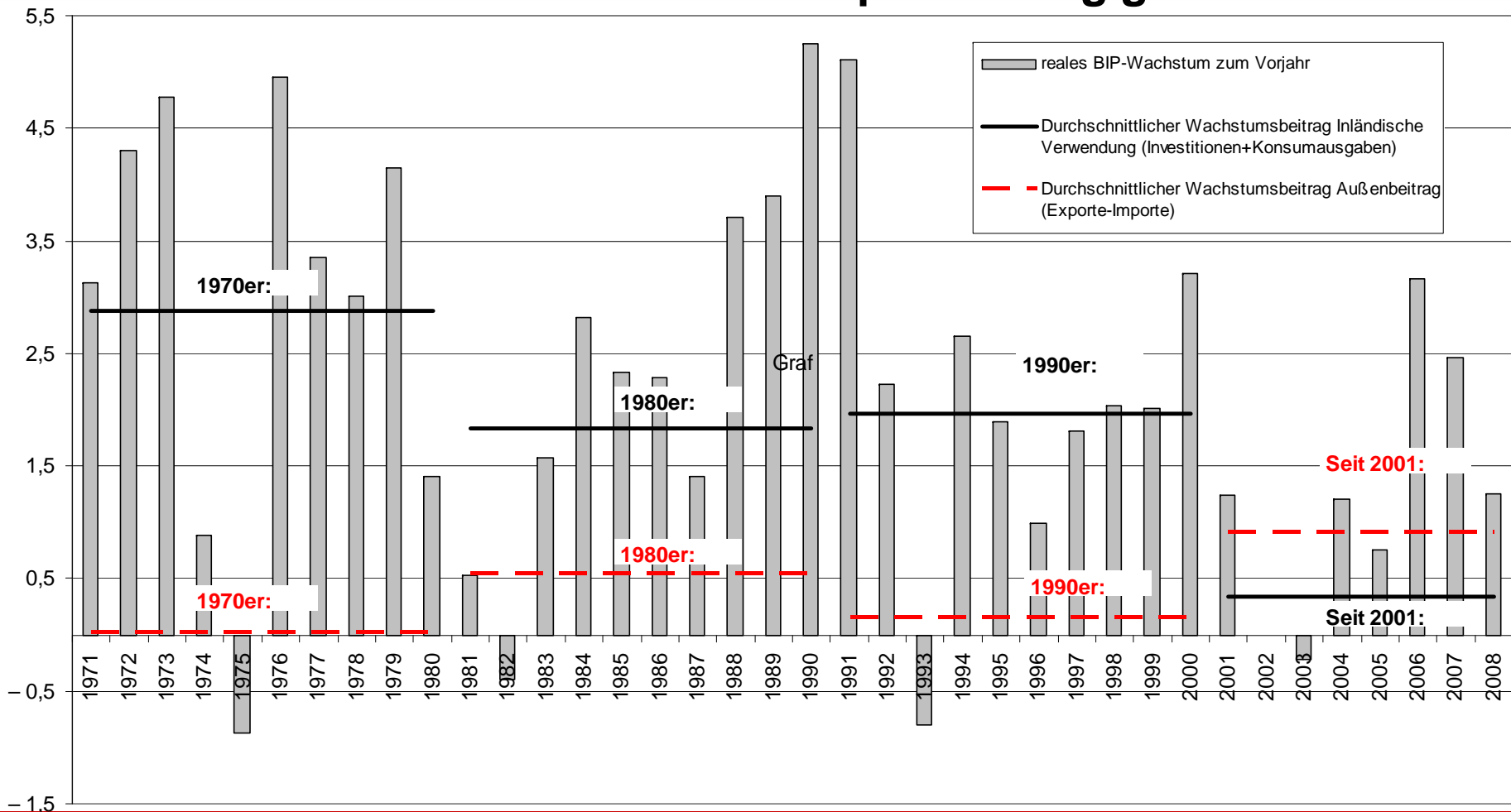
= Angleichung der Nachfragestrukturen, Abbau der Ungleichheiten bei Schaffung von Nachfrage, Wachstum & Beschäftigung

---

# Deutschland: Nachfrage & Importe stärken!

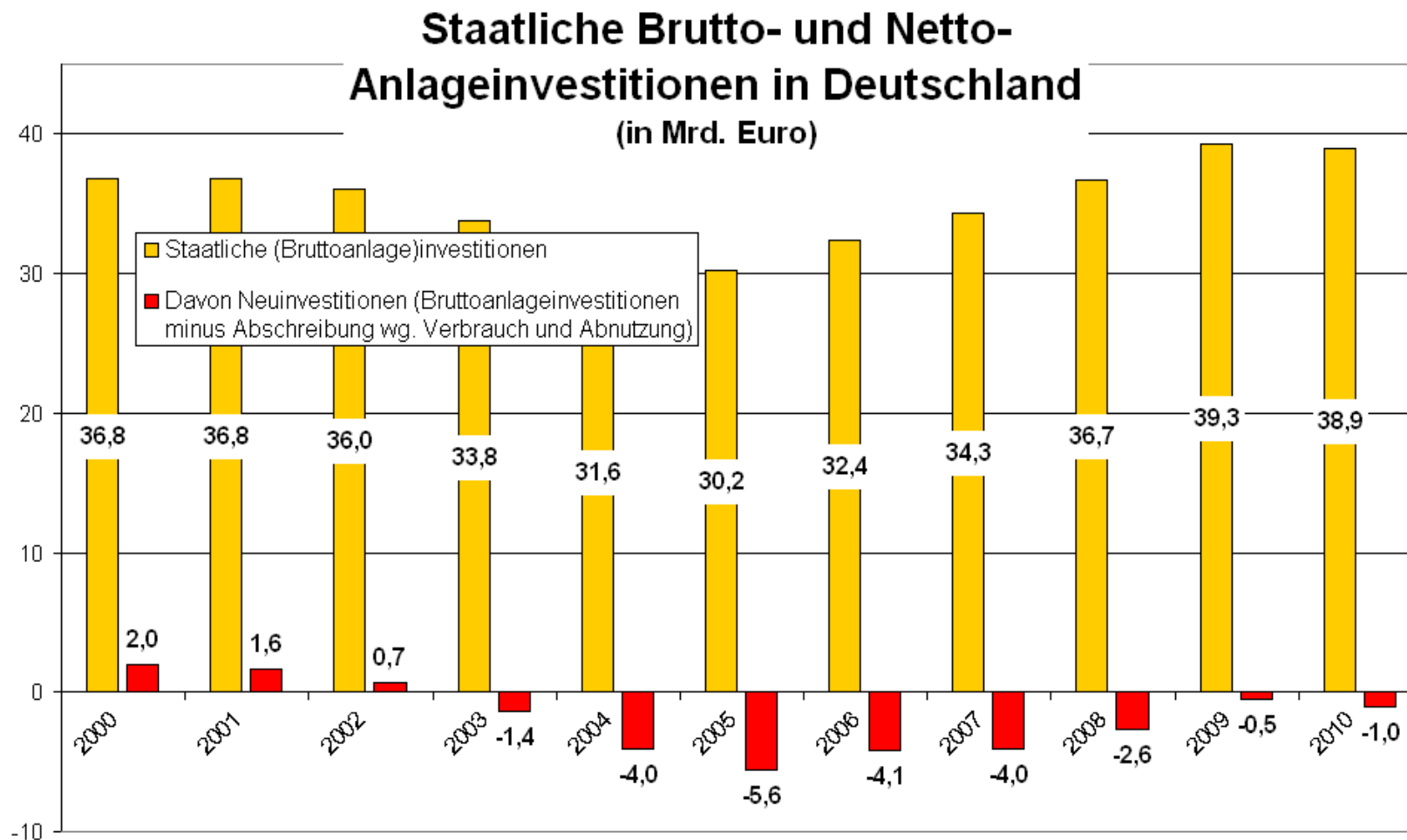


## Seit 10 Jahren: Wachstum stark Exportabhängig



# Deutschland: Staatsinvestitionen stärken!

DGB



# Ihre Antwort: Aktuelle Governance Reformen

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

Sparen und billiger werden...

- Europäisches Semester
- Six Pack
- Euro Plus Pakt
- Beschlüsse vom Euro-Gipfel letzte Woche  
(Fiskalunion? Vertragsänderungen?)

*+ Auflagen für Länder mit  
Finanzierungsproblemen!*

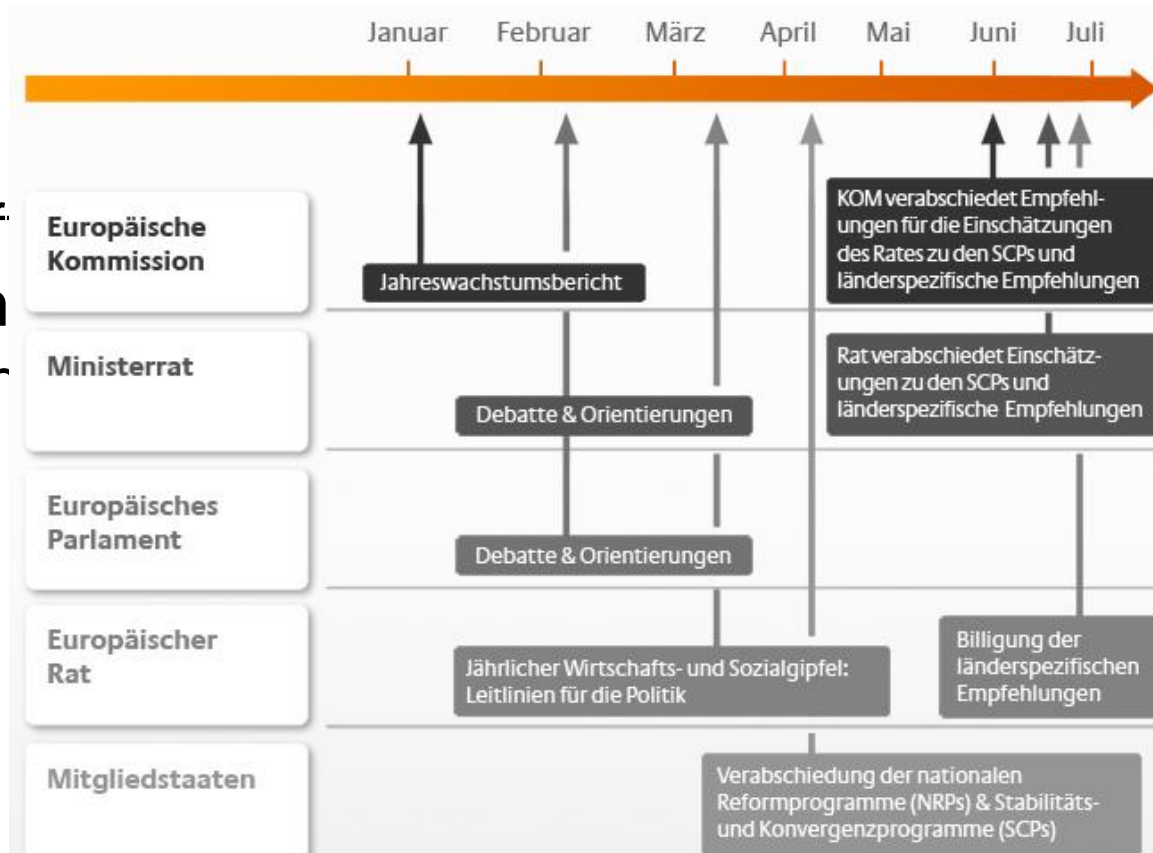
---

# Ihre Antwort: Europäisches Semester



- Zeitlicher Rahmen wird so gestaltet, dass Kommission in nationale Haushalte eingreifen kann:

- Eingriff  
Komm  
vergar



schläge der  
n  
jt.



# Ihre Antwort: Six Pack

The logo for the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters "DGB" inside.

## Verschärfung Stabilitäts- und Wachstumspakt:

- Automatische & härtere Sanktionen
- Druck in Richtung Nulldefizit
- Integration des Schuldenstand-Kriteriums / Abbaupfad

## Neuer Mechanismus gegen makroökonomische Ungleichgewichte

- Überwachung bestimmter Indikatoren mittels „Scoreboard“
- ~~• Korrekturmaßnahmenplan bei Abweichen von~~

## Neuer Mechanismus gegen makroökonomische Ungleichgewichte

- bleibt asymmetrisch (Trotz Betonung von Symmetrie im Text, müssen hauptsächlich Defizitländer sich anpassen, Klarstellung auf Druck der Bundesregierung).
- Es ist abzusehen, dass die wesentlichen Indikatoren im **Scoreboard** (Zur Feststellung makroökonomischer Ungleichgewichte)  
Lohnstückkosten, Löhne und andere

## Neuer Mechanismus gegen makroökonomische Ungleichgewichte

- Schutzklausel in Artikel 1 der VO gegen Ungleichgewichte zwingt die Kommission bei Anwendung des Mechanismus gegen Ungleichgewichte und bei Empfehlungen, die Rolle der Sozialpartner und nationale Praktiken der Lohnfindung zu respektieren und das Recht auf Kollektivverhandlungen und Streiks zu achten.
- Aber: Schützt nur vor direkten Eingriffen von EU-Ebene. Durch indirekten Druck, durch Euro Plus Pakt, EFSF-Auflagen etc. werden die „Anpassungen“ der Lohnfindungssysteme (Dezentralisierung etc.) von den nationalen Regierungen erledigt. Auch ohne direkten Eingriff in Gewerkschaftsrechte, wird über das Scoreboard, Darstellung und Beurteilung von „Ungleichgewichten“ bei Lohnstückkosten und übergeordnetes

# Ihre Antwort: Euro Plus Pakt

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

Euro-Staaten + weitere Regierungen verpflichten sich zu:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch:

„Überprüfung der Lohnbildungsverfahren und erforderlichenfalls des Grads der Zentralisierung im Verhandlungsprozess und der Indexierungsmechanismen, unter Wahrung der Autonomie der Sozialpartner in den Tarifverhandlungen;

Sicherstellung, dass die Tarifabschlüsse im öffentlichen Sektor den auf eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit gerichteten Anstrengungen im Privatsektor förderlich sind (eingedenk der wichtigen Signalwirkung der Löhne im öffentlichen Sektor);“

- ...weitere Liberalisierung & Deregulierung; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen; „Langfristige Finanzierbarkeit“ von Renten. Gesundheitsfürsorge und Sozialleistungen: ..Nationale

# Ihre Antwort: Beschlüsse von Freitag

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

- Automatische Sanktionen bei Verstößen gegen Defizitgrenze
- Druck in Richtung Nulldefizit
- Integration des Schuldenstand-Kriteriums / Abbaupfad  
**Nichts Neues: Siehe „Six Pack“**

- Schuldenbremsen in den Verfassungen
-

# Ihre Antwort: Kürzungspakete für erpressbare Länder

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

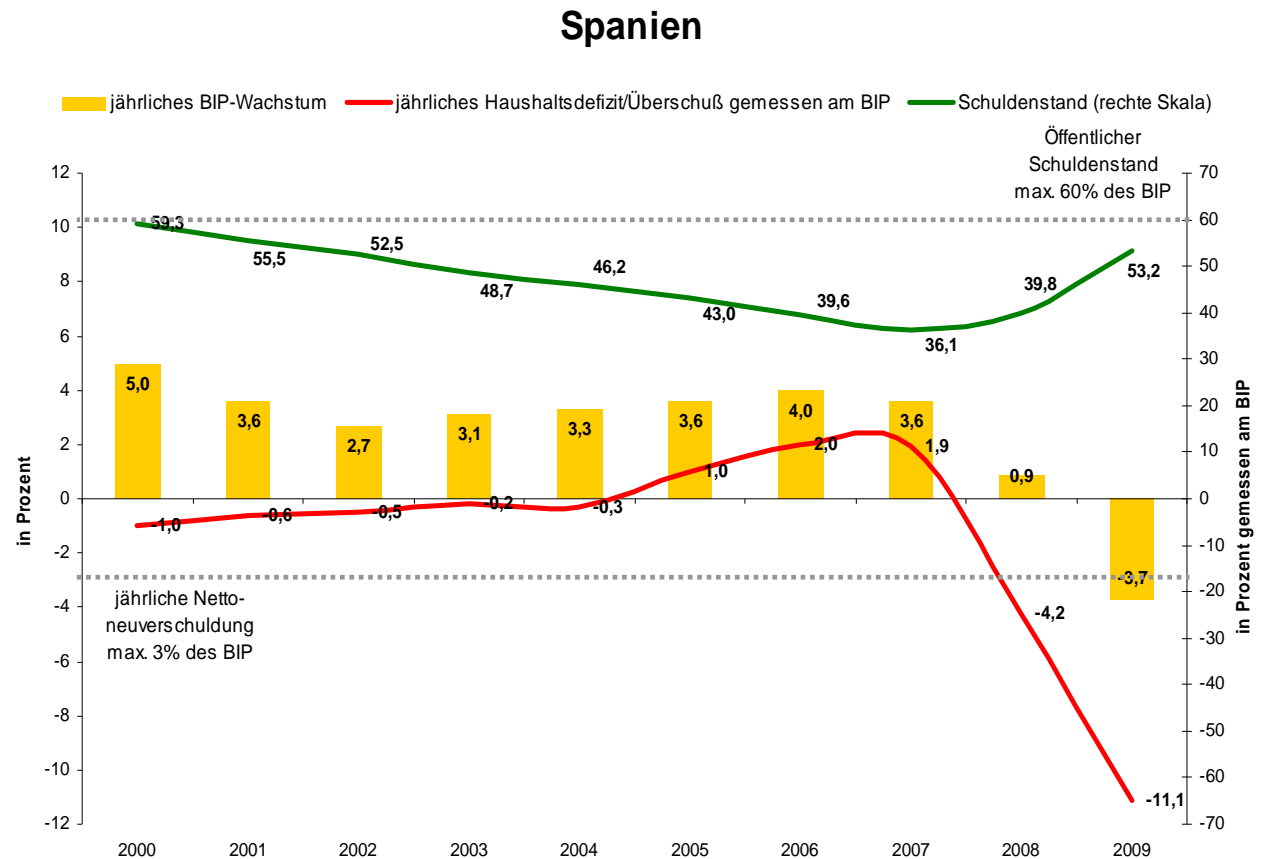
## Zum Beispiel Griechenland:

- Reduktion der Beschäftigung im öffentlichen Dienst um 150 000 von 2010 bis 2015 & Kürzung der Löhne dort um durchschnittlich 17 %
  - Rentenkürzung, sonstige Ausgabenkürzungen, Erhöhung der Verbrauchssteuern...
  - „Wettbewerbsfähigkeit“: Tarifverhandlungen auf Betriebsebene verlagern (z.B. betriebliche Vereinbarungen haben Vorrang vor sektor- und berufsspezifischen)
-

# Governance Reformen sind „Spirale nach unten“

DGB

**1.) Mehr Druck auf Staatsausgaben:**  
Alle Staaten sollen sparen:  
Verhindert keine Krisen  
...aber würgt überall die Nachfrage ab!  
...führt direkt zu Ungerechtigkeit (RentnerInnen & und ArbeitnehmerInnen zahlen)  
...und indirekt zu Einbruch der Wirtschaftsleistung



# Governance Reformen sind „Spirale nach unten“

DGB

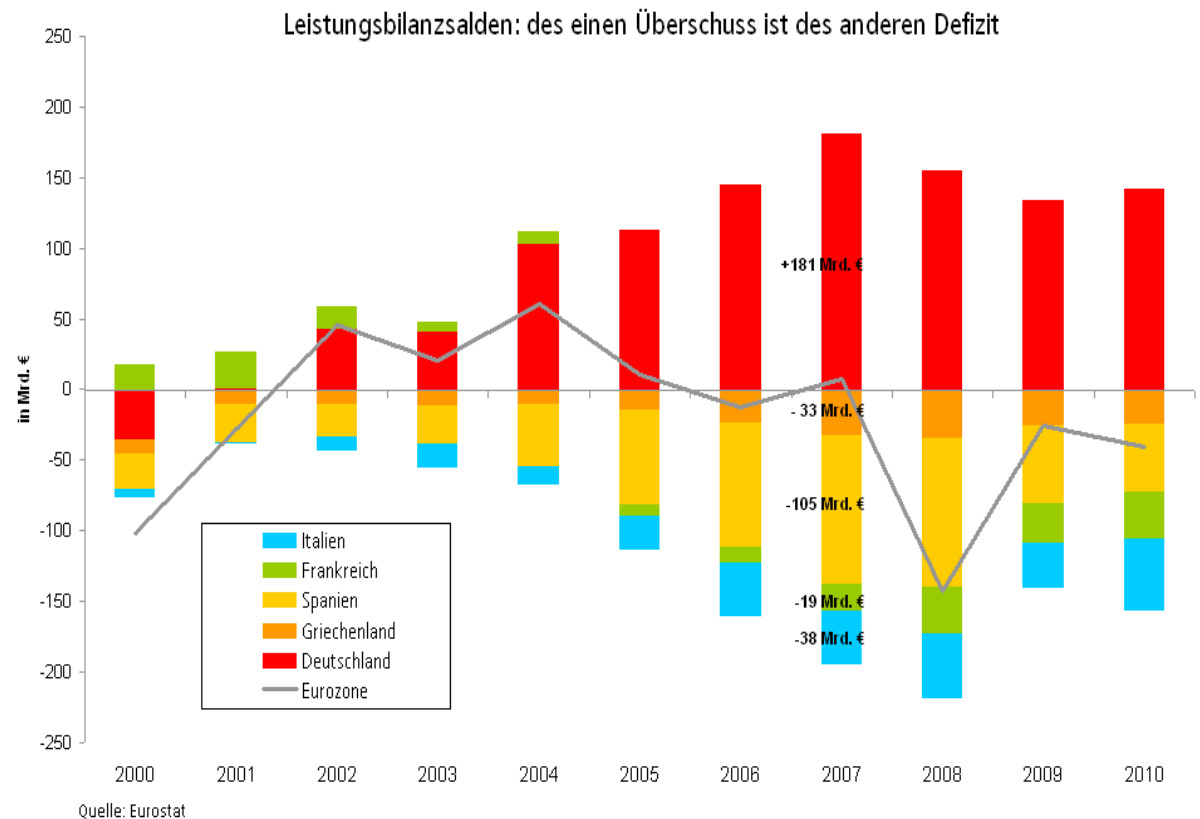
## 2.) Druck auf (Lohn-)Kosten:

Alle Staaten sollen „wettbewerbsfähiger“ werden, alle sollen Überschüsse haben:

... geht nur durch Verschuldung vom Rest der Welt,

... oder

(wahrscheinlicher)





# **Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

**Weitere Infos gibt es wöchentlich im KLARTEXT oder  
STANDPUNKT**

**Zu abonnieren unter: [www.dgb.de/service/newsletter](http://www.dgb.de/service/newsletter)**

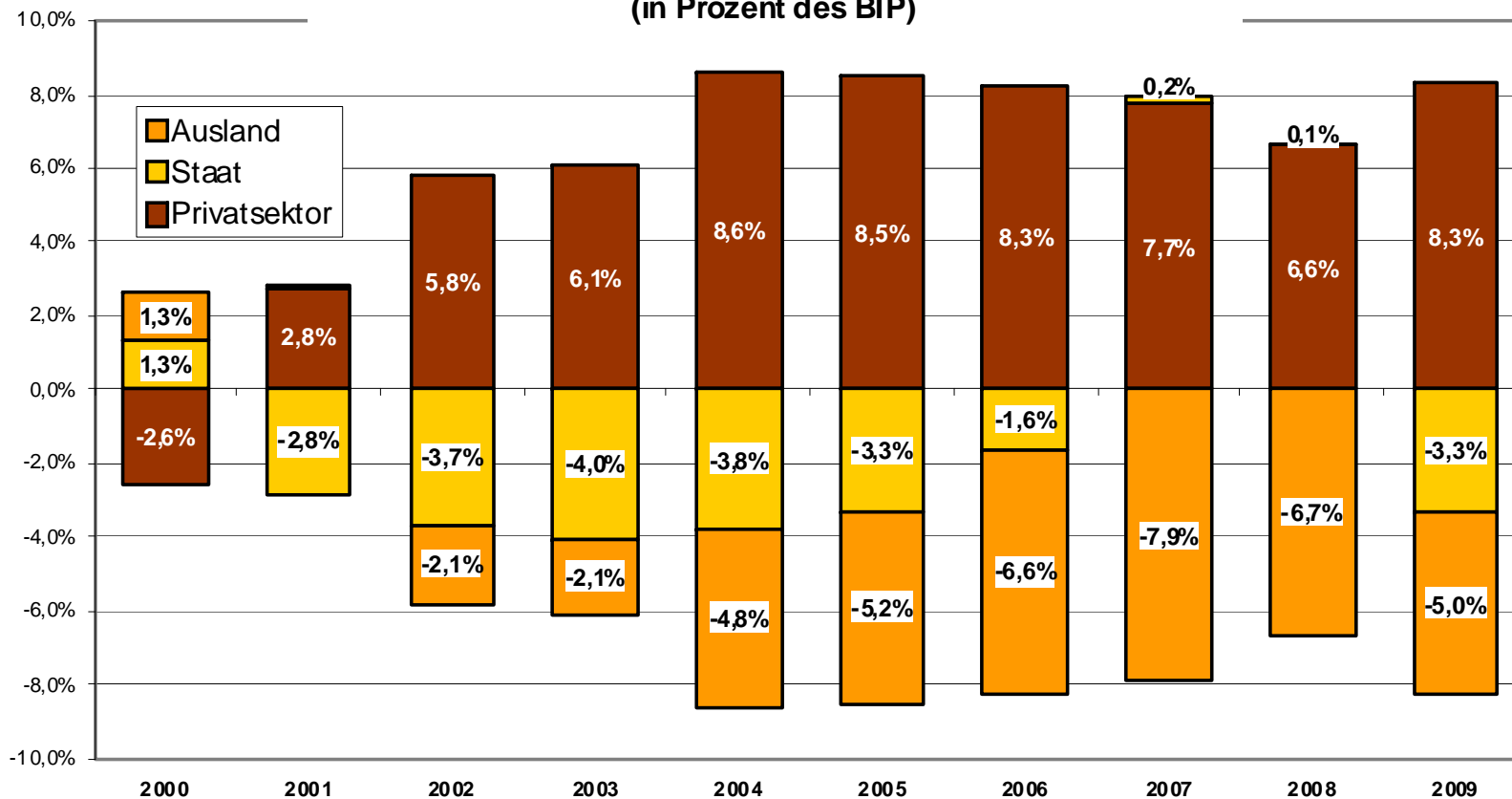
**Kontakt: [florian.moritz@dgb.de](mailto:florian.moritz@dgb.de)**

---

# Nicht nur die Staatsverschuldung zählt!

DGB

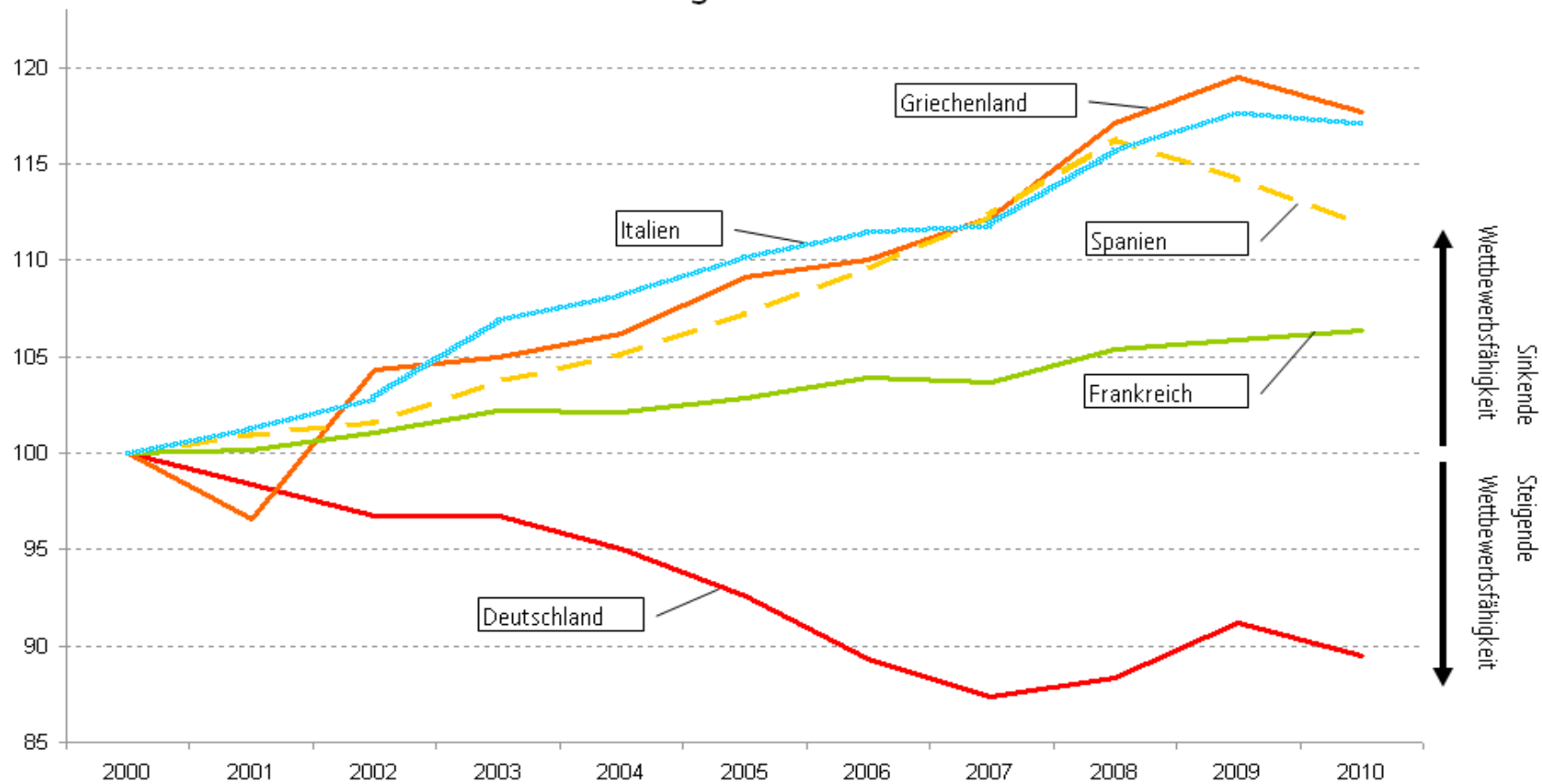
## Finanzierungssalden der Sektoren in Deutschland (in Prozent des BIP)



Quelle: Bundesbank

# Ungleichgewichte in der Euro-Zone

Wettbewerbsfähigkeit\*: die Unterschiede wachsen



\*Hier dargestellt anhand der relativen Veränderung des realen effektiven Wechselkurses auf Basis der Lohnstückkosten im Vergleich zum Rest der EU-15 Staaten, Quelle: Ameco-Datenbank